



RDB e.V.

Ring Deutscher Bergingenieure,
der Ring von Ingenieuren, Technikern und Führungskräften.



Bezirksverein Clausthal

5/2015

Schriftführer Jürgen Schulz
Wachtelpforte 1a
38640 Goslar
Tel.: 0201/109-1426 (dienstlich)
E-mail: juergen.schulz@gns.de (dienstlich)

Goslar, den 02.12.2015

Niederschrift über die erweiterte Vorstandssitzung des BV Clausthal am 21.11.2015

Ort: Clausthal-Zellerfeld, Aula der Fachschule für Wirtschaft und Technik (FWT)
Beginn: 10.00 Uhr
Anwesend: 22 Kameraden

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Kam. P. Koch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur erweiterten Vorstandssitzung 2015. Insbesondere begrüßt er die Ehrenmitglieder W. Schütze und M. Kreie. Kam. W. Weinsziehr lässt sich entschuldigen und den Anwesenden Grüße ausrichten. Darüber hinaus heißt er den Technischen Geschäftsführer der Asse GmbH, Herrn Dipl.-Ing. Jens Köhler, herzlich willkommen.

Die BGs Hildesheim, Asse, Hannover-Land, Morsleben und Kassel sind auf der heutigen Sitzung nicht vertreten.

TOP 2 Fachvortrag „Aktuelle Informationen zu dem Bergwerk Asse“

Kam. P. Koch gibt einleitend einen kurzen Überblick über den beruflichen Werdegang des Referenten Jens Köhler, der auch RDB-Mitglied ist: Studium an der RWTH Aachen, Tätigkeiten in Führungspositionen bei Deilmann-Haniel, bei verschiedenen Firmen im Baubereich im In- und Ausland (Österreich, Indien, Singapur); seit 2010 technischer Geschäftsführer der Asse GmbH.

Herr Köhler trägt Folgendes zum aktuellen Stand auf dem Bergwerk Asse vor:

- Zahl der Beschäftigten zum 31.10.2015: 461 Eigenpersonal und 103 im Rahmen AÜG, darüber hinaus weitere Auftragnehmer,
- Jahresumsatz (Ausgaben) 2015: ca. 90 Mio €,
- Einbringmenge Sorelbeton zur Stabilisierung des Grubengebäudes in 2015: ca. 40.000 m³,
- Vorstellen der geplanten Neuordnung zur Entsorgung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit dem Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgung (BfE) und der Bundesgesellschaft für kerntechnische Entsorgung (BGE), in der die bisherigen Betriebe in Remlingen (Asse), Peine (Hauptverwaltung DBE), Salzgitter (Konrad), Gorleben und Morsleben zusammengefasst werden sollen,
- viele Neubauten, u. a. eine 2. Station zur Energieversorgung; Einrichten eines Bohrplatzes für den geplanten Schacht Asse 5; größtes Projekt ist zurzeit eine Anlage zur Annahme von Magnesiumchloridlösung mit einer Kapazität von 2.000 m³/Tag, um im Fall eines plötzlichen Laugeeinbruchs in das Grubengebäude innerhalb kurzer Zeit einen Gegendruck zur Verminderung des Zutritts aufbauen zu können,
- die Firstspaltverfüllung in ausgewählten alten Lagerkammern hat gebirgsmechanisch gute Ergebnisse gebracht, weil dadurch die Konvergenzraten deutlich gesenkt werden konnten,
- zur Überwachung mikroseismischer Ereignisse sind insgesamt 28 Geophone im Grubengebäude verteilt in Betrieb,

- im Rahmen der Faktenerhebung werden zwei Einlagerungskammern auf der 750-m-Sohle angebohrt und der Zustand der darin befindlichen Abfälle untersucht,
- der geplante neue Schacht 5 soll ca. 500 m östlich des Betriebsgeländes abgeteuft werden; die bisherigen Erkundungsergebnisse auch aus untertägigen Bohrungen lassen ein Abteufen an dieser Stelle möglich erscheinen,
- nach derzeitiger Schätzung kann frühestens im Jahr 2033 mit der Bergung der Abfälle begonnen werden; bis dahin muss auch ein übertägiges Zwischenlager mit entsprechenden Konditionierungseinrichtungen betriebsbereit sein; es sollte standortnah errichtet werden, um Transporte über lange Strecken zu vermeiden; das spätere eingezäunte Betriebsgelände wird eine Größe von 28 Fußballfeldern (600 m x 400 m) erfordern.

Im Anschluss an diesen sehr interessanten Vortrag hat Kam. P. Koch dem Referenten einen Ehrenhäkel als Gastgeschenk überreicht und sich noch einmal bei Herrn Köhler für sein Kommen bedankt.

TOP 3 Pause von 11.00 Uhr bis 11.15 Uhr

TOP 4 Geschäftsbericht Bezirksvereinsvorstand

Kam. P. Koch stellt zunächst die Tagesordnung vor, die einstimmig angenommen wird. Er dankt an dieser Stelle den Kameraden O. Schubert und W. Soethe für organisatorische Vorbereitung der Sitzung in der Aula der FWT.

In seinen einleitenden Worten geht Kam. P. Koch auf die mittlerweile kaum noch vernehmbaren Stimmen der Fachleute aus Industrie und Behörden ein, die das Thema Endlagerung in Deutschland betreffen. Die Diskussionen hierüber werden in der Öffentlichkeit hauptsächlich von der Politik geführt. Er nennt Beispiele (Asse, Gorleben, K+S-Projekt Siegfried Giesen), bei denen die Positionen der ausgewiesenen Fachleute und Gutachterorganisationen (u. a. BGR) bewusst in den Medien verschwiegen werden und der kritischen Öffentlichkeit ein weiter Raum zur Darstellung überlassen wird. Festzumachen ist dies auch an einem Brief des RDB e. V. an die Bundeskanzlerin, der auf die negativen Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Braunkohleförderung in Deutschland hinweist und auf den sie bisher nicht geantwortet hat.

a) Bericht Geschäftsführer, Mitgliederbewegung 2015

Der Geschäftsführer Kam. J. Wehrmaker bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden von den Plätzen zu erheben. Im Jahr 2015 sind bisher 19 Mitglieder verstorben.

Der Mitgliederstand beträgt zum heutigen Tag 778. Seit dem 01.01.2015 haben 13 Kameraden ihren Austritt erklärt, 19 Kameraden konnten neu aufgenommen werden, davon 4 Schüler der FWT. Damit ergibt sich insgesamt ein Rückgang von bisher 13 Mitgliedern in 2015.

Der BV-Vorstand hat in 2015 bisher drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Niederschriften der Vorstandssitzungen und des Treffens der BG-Vorsitzenden wurden den 1. Vorsitzenden der BGs zugestellt.

b) Änderung der Ehrenordnung

Kam. Daum von der BG Obernkirchen regt an, Urkunden und Veröffentlichungen anlässlich langjähriger Mitgliedschaft (z. B. für 65 Jahre) im gesamten RDB e. V. einzuführen und dies auf dem nächsten Delegiertentag in Essen zu beantragen. Nach kurzer Erörterung des Themas stellt Kam. P. Koch, den Antrag, entsprechende Ehrungen zunächst für den BV Clausthal festzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf der nächsten Vorstandssitzung soll dann entschieden werden, einen Antrag für den Antragsberatungsausschuss zu formulieren und auf dem Delegiertentag einzubringen.

c) Zusammenarbeit zwischen Bezirksverein und Bezirksgruppen

Kam. J. Wehrmaker berichtet, dass die Zusammenarbeit zwischen dem BV und den BGs gut läuft. Er bedankt sich auch im Namen des gesamten BV-Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

d) Zusammensetzung des BV-Vorstandes nach dem Bergmannstag 2016

Kam. P. Koch berichtet, dass durch den Austritt der Kam. E. Rehbein, ein Sitz im BV-Vorstand frei geworden ist. Hierfür hat sich Kam. Uwe Schickedanz von der BG Peine-Salzgitter als neuer Beisitzer bereit erklärt, in den Vorstand einzutreten. Kam. U. Schickedanz, Jahrgang 1966, hat eine Ingenieurausbildung in Senftenberg absolviert und nach einer Tätigkeit im Uranerzbergbau seit 2008 in der Markscheiderei auf der Schachtanlage Konrad tätig.

Auf Antrag von Kam. P. Koch wird er einstimmig, zunächst bis zum Bergmannstag des BV Clausthal 2016 als Beisitzer gewählt.

TOP 5

Kassenbericht 2015

Kam. G. Knoke erläutert den Kassenbericht hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben. Er berichtet u. a. zu folgenden Punkten:

- für das Quartal II/2015 ist noch der Beitrag der BG Helmstedt offen; für I/2015 hat die BG Morsleben ihren Beitrag noch nicht überwiesen,
- das Girokonto steht zurzeit bei €6.004,94; für das Jahr 2015 wird mit einem roten Abschluss gerechnet,
- die Kasse des BV wurde am 04.03.2015 durch die Kameraden Siebeneichler und Weinsziehr von der BG Hildesheim geprüft; Kam. J. Ruder trägt ersatzweise vor, dass sich keine Beanstandungen ergaben und alles in bester Ordnung war; Kam. P. Koch sagt hierfür Kam. G. Knoke seinen Dank aus.

Kam. J. Ruder stellt den Antrag, den Schatzmeister und den gesamten Vorstand für das Jahr 2014 zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kam. G. Knoke bittet, über den Antragsberatungsausschuss an den HV heranzutragen, dass auch die Gastgeber eines Betriebserfahrungsaustausches einen Kostenzuschuss erhalten.

TOP 6

Bericht aus dem Hauptvorstand

Kam. P. Koch berichtet zu folgenden Punkte aus dem HV:

- auf der erweiterten Vorstandssitzung am 07.11.2015 hat der Präsident des LBEG, Andreas Sikorski den Gastvortrag gehalten,
- nach dem Abgang des alten Schatzmeisters Gaßner ist Kam. Markus Jetten kommissarisch bis zum Delegiertentag 2016 zum Schatzmeister gewählt,
- auf dem Delegiertentag 2016 wird Kam. J. Schulz als Nachfolger von Kam. P. Koch für den HV kandidieren, der nach 16 Jahren nicht mehr antreten möchte,
- Kam. R. Marian wird nicht mehr für die Position des 2. Vorsitzenden kandidieren; an seiner Stelle wird der Kam. Silvio Magerl vom BV Rheinische Braunkohle antreten,
- die neu gegründete Service GmbH des RDB e. V. ist gut angelaufen und schreibt schwarze Zahlen.

TOP 7

Bergmannstag des Bezirksvereins Clausthal in 2016 - Terminplanung

Nach kurzer Abstimmung wird der 06.08.2016 als Termin für den 70. Bergmannstag des BV Clausthal beschlossen. Bezüglich der anstehenden Vorstandswahlen hat sich Kam. P. Koch bereit erklärt, noch einmal für die Position des 1. Vorsitzenden zu kandidieren.

TOP 8 Informationen zum Stand der Ausbildung an der FWT

Kam. O. Schubert berichtet zur Ausbildungssituation, dass der Jahrgang 2014/15 insgesamt 109 Schüler umfasst, davon 29 Maschentechnik, 72 Bergtechnik, 5 Oberklasse, 3 Fernstudium. Der Jahrgang 2015/16 umfasst 29 Maschinentechnik, 35 Bergtechnik, 13 Oberklasse und 3 Fernstudium.

K+S bildet weniger aus. Es ergibt sich damit perspektivisch ein starker Rückgang. Sollte der negative Trend anhalten, kann eine finanziell kritische Situation für die FWT entstehen.

TOP 9 Bericht über die durchgeführten Betriebserfahrungsaustausche des BV Clausthal

Der Geschäftsführer Kam. J. Wehrmaker berichtet, dass der für den Herbst vorgesehene Betriebserfahrungsaustausch mit dem BV Westerzgebirge abgesagt wurde, da es keine Meldungen aus den BGs hierfür gab. Es ist bedauerlich, dass von den über 700 Mitgliedern des BV keine 12 für einen BEA finden lassen. Er bittet die BG-Vorsitzenden noch einmal, entsprechende Informationen zu geplanten Betriebserfahrungsaustauschen auch an die BG-Mitglieder weiterzuleiten.

Vom 12.11. bis zum 14.11.2015 war der BV Rheinische Braunkohle zu Gast beim BV Clausthal. Auf dem Programm haben das Endlager Schacht Konrad, der Klosterstollen in Barsinghausen sowie Stadtführungen in Wolfenbüttel und Goslar gestanden, die vom Kam. G. Knoke durchgeführt wurden.

In 2016 ist ein Besuch des BV Clausthal beim BV Saar geplant. Der Wunschtermin des BV Saar liegt im September.

Kam. J. Wehrmaker bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den BGs.

TOP 10 Kegelvergleichskampf des BV am 26.09.2015 in Wolfenbüttel

Der Kegelvergleichskampf 2015 wurde von der BG Asse in Wolfenbüttel durchgeführt. Vier Mannschaften mit 23 Keglern haben teilgenommen. Den 1. Platz belegte die BG Gorleben, dann folgten Asse, Celle und Peine-Salzgitter. Im nächsten Jahr wird die BG Gorleben Ausrichter sein. Als Termin wurde der 23.04.2016 festgelegt.

TOP 11 Anregungen und Mitteilungen aus den Bezirksgruppen im BV Clausthal

Der Vorschlag von Kam. M. Kreie, zum nächsten Mal die Tagesordnung vorher an die BGs und Ehrenmitglieder zu versenden, wird von Kam. P. Koch dankend angenommen.

TOP 12 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Kam. P. Koch bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimreise. Nach dem Singen des Steigerliedes lädt er anschließend noch zu einem Imbiss ein.

Ende der Sitzung: 12.45 Uhr
Jürgen Schulz
Protokollführer